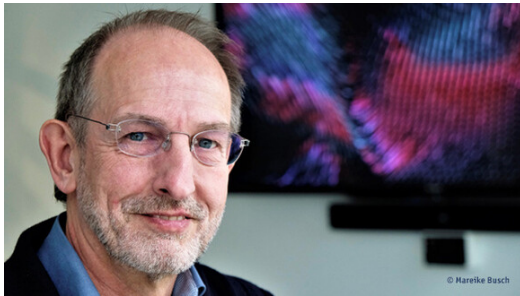


Informationen der Evangelisch-methodistischen Kirche | 1. Dezember 2023

Editorial



Kürzlich veröffentlichte die Evangelische Kirche in Deutschland ihre große Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung. Einige interessante Artikel in verschiedenen überregionalen Zeitungen beschäftigten sich mit dieser, die Kirche geradezu erschütternden Untersuchung und kommentierten sie aus journalistischer Sicht.

Aus diesen Kommentaren blieb mir ein Satz hängen: »Der Glaube, dass das Leben ein Geschenk Gottes und Gott selbst Mensch geworden ist, um den Menschen nahe zu sein, ob man ihn nun teilt oder nicht, hat eine andere Tiefenschärfe als Wellness im Lotussitz.« (FAZ vom 19.11.2023)

Hier macht der Journalist eines säkularen Mediums darauf aufmerksam, was unserer Gesellschaft ohne die Kirche und ihre Botschaft fehlen würde. Darin schwingt gleichzeitig die Mahnung mit, dass die Kirche genau diesen sinnstiftenden Glauben verkündigen und leben soll. Die Kirche braucht keine konkurrierenden Lifestyle-Angebote, um noch mitzuhalten oder wahrgenommen zu werden. Sie hat eine unvergleichliche Botschaft, die die Menschen unserer Zeit immer noch dringend brauchen. In der Adventszeit gibt es dazu wieder viele Möglichkeiten.

*Gute Lektüre und Anregungen wünscht Klaus Ulrich Ruof
Referent für Öffentlichkeitsarbeit der EmK in Deutschland*

Still, verletzlich und zart

Wer darf hinaufziehen zum Berg des Herrn und wer darf seinen heiligen Ort betreten? Einer, der mit schuldlosen Händen und ehrlichem Herzen dort erscheint. Einer, der keine Falschheit kennt und keinen Meineid schwört. (Psalm 24,3+4)

Der Psalm 24 gehört ebenso zur Tradition des ersten Adventsontags, wie das Lied »Macht hoch die Tür«. »Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe« – so klingt nach der Lutherübersetzung der vermutlich bekannteste Vers aus diesem Psalm.

Fremde Bilder! In unserer Kultur gibt es schon lange keine Königtümer mehr. Aufgrund unserer Geschichte machen uns autokratische Machthaber zurecht skeptisch. Jedoch läutet dieser Psalm eine andere Sicht auf die vor uns liegende Zeit ein. Meine Aufmerksamkeit blieb an zwei – etwas weniger bekannten – Versen dieses Psalms hängen (Verse 3+4). Sie haben bei mir eine adventliche Sehnsucht geweckt.

Inmitten von Hass, Gewalt und Gegengewalt, von Krieg und Terror schlagen sie einen anderen Ton an. Ganz still, verletzlich und irgendwie zart: schuldlose Hände, ein ehrliches Herz, keine Falschheit und kein Meineid. Da wird ein Anti-Bild zu den scheinbaren Helden gezeichnet; mit einer Haltung, mit Werten, nach denen ich mich sehne.

Derzeit scheint es so, dass diese Haltung keine Chance hat, um der gegenwärtigen Gewalt zu widerstehen. Doch der Psalm verheißt gerade jenen eine Zukunft: »Wer das tut, wird Segen empfangen vom Herrn und gerecht gesprochen von Gott, der ihm hilft.« (Vers 5)

Ich wünsche dieser Haltung eine Chance. Machen wir uns auf die Suche nach ihr – mitten in Zeiten von Gewalt – mitten im Advent.

Direktaufruf der Rubriken

[Aus den Gemeinden](#) – [EmK International](#) – [Ökumene](#) – [Zurückliegende Top-Meldungen](#) – [Zum Stöbern](#) – [Zum Weiterdenken](#) – [Termine und Veranstaltungen](#)



[Zehn Tage für den Frieden beten]

Seit 1981 wird für den Frieden gebetet

An der evangelisch-methodistischen Gemeinde in Crottendorf lässt sich erkennen, was ökumenisches Beten für den Frieden bewirken kann.

[Weiterlesen ...](#)



[Tagung des Bischofsrat]

»Gib dem Frieden eine Chance«

Anlässlich des Gaza-Kriegs gibt der EmK-Bischofsrat eine Erklärung ab. Er ermutigt »zu allen Bemühungen um eine friedliche Lösung«.

[Weiterlesen ...](#)



[Vergessenes Krisengebiet]

Friedensmission für Region Bergkarabach gefordert

Der jüngste Konflikt in Bergkarabach ist aus dem Blickfeld vieler geraten. Die Kirchen fordern von der Politik, die Situation in der Region zu befrieden.

[Weiterlesen ...](#)



[Gebetstag für verfolgte Christen]

Für verfolgte und bedrängte Christen beten

Die Evangelische Allianz in Deutschland erinnert mit dem heutigen weltweiten Gebetstag für verfolgte Christen an die Not von Christen in vielen Ländern.

[Weiterlesen ...](#)

Hinweis auf zurückliegende Meldungen

30.10.2023 - Zwei Redner prägen die erste Vorlesungswoche

Zum Start des neuen Studienjahres an der Theologischen Hochschule Reutlingen geht es um Bibelauslegung und spirituelles Leben.

[Weiterlesen ...](#)

27.10.2023 - Veränderung zur Stärkung der Ortsgemeinde

Die digital durchgeführte Tagung der Süddeutschen Jährlichen Konferenz führt den groß angelegten Konferenz-Veränderungsprozess weiter.

[Weiterlesen ...](#)

24.10.2023 - »Die Zeichen der Zeit ernster nehmen«

Mit Forderungen nach konsequenterem Klimaschutz wenden sich leitende Persönlichkeiten aus theologischer Wissenschaft und Kirchen an die Bundesregierung.

[Weiterlesen ...](#)

21.10.2023 - »Hier habe ich Gott wiedergefunden«

Seit zehn Jahren gibt es die H3-Kletteranlage in der Christuskirche in Metzingen. Am heutigen Samstag wird Jubiläum gefeiert.

[Weiterlesen ...](#)

17.10.2023 - Migration als Chance für die Gemeindearbeit erkennen

Überall in Europa kommen auch Kirchengemeinden mit Migranten in Kontakt. Ein EmK-Schulungsprogramm bietet Hilfe für die multikulturelle Ausrichtung.

[Weiterlesen ...](#)

14.10.2023 - Nur durch Menschen lernen Menschen Gott kennen

In einem Gottesdienst werden Dominic Kirchner-Schmidt als Leiter sowie Damaris Binder und Krisztina Willy als Mitarbeiterinnen von »Radio m« eingeführt.

[Weiterlesen ...](#)

Zum Stöbern



[Advent]

Aktion Licht der Welt

Dieses Jahr am 3. Advent mit leuchtender Kerze und Weihnachtsbrief zu den Nachbarn gehen.

[Weiterlesen ...](#)

[Videoclip zur Aktion auf Vimeo](#)



[Predigtpreis]

Predigten im christlich-jüdischen Kontext

Zum ersten Mal schreibt die „AG jüdisch & christlich beim Deutschen Evangelischen Kirchentag“ in Kooperation mit der EKD einen Predigtpreis im christlich-jüdischen Kontext aus.

[Weiterlesen ...](#)

Zum Weiterdenken

Nichts Böses tun. Gutes tun. In der Liebe Gottes bleiben.

Drei einfach erscheinende Regeln formulierte John Wesley als Richtlinie für methodistische Ethik. Wer kennt sie noch, und wie sind sie heute zu verstehen? Studierende der Theologischen Hochschule in Reutlingen haben sich dieser Frage gestellt.

Hier finden Sie weitere Informationen: [EmK-Bildungswerk](#) und [Blessings 4 you](#)

Termine und Veranstaltungen

- **4. Dezember – Online**

Online-Hauskreis des Bildungswerks

Thema: Gott als Richter – lieber nicht?

Info: www.emk-hauskreise.de/online

Anmeldung: online-hauskreis@emk-bildung.de

- **13. Dezember – Online**

Theologische Hochschule Reutlingen

Antrittsvorlesung von Prof. Dr. Jonathan Reinert

Info: www.th-reutlingen.de/de/streaming/

- **6. Januar - Online**

Online-Hauskreis des Bildungswerks

Thema: Jahreslosung 2024

Info: www.emk-hauskreise.de/online

Anmeldung: online-hauskreis@emk-bildung.de

- **14. bis 21. Januar – deutschlandweit an vielen Orten**

[Allianzgebetswoche](#)

- **21. bis 28. Januar – deutschlandweit an vielen Orten**

[Gebetswoche für die Einheit der Christen](#)



Wir laden Sie ein, wöchentlich einen neuen Impuls zu einem biblischen Text zu lesen und für Anliegen der Kirche zu beten. Sie finden das Angebot hier: [»Impuls zur Woche«](#).

Weitere Meldungen und Informationen finden Sie auf www.emk.de.

Kontakt

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich gerne an die Redaktion.

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@emk.de

Herausgeber

Die Emk-Infopost erscheint in der Regel monatlich zum Monatsanfang und wird vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit herausgegeben.

Pastor Klaus Ulrich Ruof (§ 5 TMG)

Dielmannstraße 26

60599 Frankfurt am Main

Telefon: 069 242521-152

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@emk.de

[Impressum - Datenschutzerklärung](#)



Anmeldung
zur EmK-Infopost

Abmeldung
von der EmK-Infopost

»**unterwegs**«, das zweiwöchentliche Magazin der Evangelisch-methodistischen Kirche können Sie [hier abonnieren](#).

»**podium**«, das monatlich erscheinende Info-Medium der Evangelisch-methodistischen Kirche können Sie [hier abonnieren](#).

Weitere Publikation und Angebote der Evangelisch-methodistischen Kirche finden Sie im [EmK-Shop](#).
Digitale Angebote finden Sie in der App [Freikirchen-Kiosk](#).